

INFINITIV	PARTIZIP
<b>a) Bedeutungs-/Verwendungs-Unterschied bei Verben der Wahrnehmung u. Gemütsbewegung</b>	
<p><u>Infinitiv</u>: Behauptung, Meinung, nicht tatsächlich, Fähigkeit, Lehren, Lernen, Möglichkeit, Anliegen, Notwendigkeit: Verbgruppen in § 188–192</p>	<p><u>Partizip</u>: tatsächlich, Wahrnehmen, verstehen, zeigen/beweisen, wissen; Gemütsbewegung (sich freuen, daß ...), loben, tadeln (daß...): Verb-Listen in § 198</p>
<p>λέγω τοὺς Ἕλληνας κρείττους τῶν βαρβάρων εἶναι: Ich behaupte, daß die Griechen stärker als die Barbaren sind</p>	<p>Εἶδον τοὺς Ἕλληνας κρείττους τῶν βαρβάρων ὄντας: Ich sah, daß die Griechen stärker als die Barbaren waren.</p>
<p>Οἱ Ἕλληνες φαίνονται κρείττονες εἶναι: Die Griechen scheinen stärker zu sein (es ist aber nicht sicher oder sicher falsch)</p>	<p>Οἱ Ἕλληνες φαίνονται (=δηλοῖ εἶσιν) κρείττονες ὄντες: Es zeigt sich, daß die Griechen stärker sind (Die Griechen erweisen sich als die Stärkeren).</p>
<p>αἰσχύνομαι φεύγειν (ich schäme mich zu fliehen und tue es nicht) ἐλπίζω νικᾶν ich hoffe, daß ich siegen werde. ἀκούω σε νενικῆσθαι ich höre [dass man sagt], dass du besiegt seiest</p>	<p>αἰσχύνομαι φεύγων (ich schäme mich beim Fliehen, tue es aber trotzdem) ἠδομαι νικῶν ich freue mich, daß ich siegreich bin ἀκούω σε νενικημένον ich höre [die Tatsache], daß du besiegt bist. ἀκούω σοῦ τῆ ἥττη οἰμώζοντος ich höre, wie du über die Niederlage jammerst.</p>

b) **Kongruenz**: Es gilt grundsätzlich die bekannte Regel: Das Bzw. steht im gleichen Kasus wie ein auf es bezogenes Element, die Variabilität ist nur zwischen Über- und Untergeordnetem ziemlich groß. Beim ...cP fängt das Kongruenzproblem bereits da an, wo beim ...cI einfach nur Infinitiv steht:

<p>νομίζω πολλὰ μεμαθηκέναι καὶ διὰ τοῦτο σοφὸς εἶναι. νομίζω σε πολλὰ μεμαθηκέναι καὶ διὰ τοῦτο σοφὸν εἶναι ich glaube, dass ich/du viel gelernt habe/hast und daher weise bin/bist.</p>	<p>οἶδα πολλὰ μεμαθηκῶς καὶ διὰ τοῦτο σοφὸς ὢν. οἶδα σε πολλὰ μεμαθηκότα καὶ διὰ τοῦτο σοφὸν ὄντα. ich weiß, dass ich/du viel gelernt habe/hast und daher weise bin/bist</p>
<p>Das Subjekt eines Infinitivs kann unbestimmt sein; Part./Adjektive können sich auch auf andere Teile des HS beziehen (nicht nur das Subjekt):</p>	
<p>πάρεστιν [fehlendes Subjekt] πολλὰ μανθάνοντασ σοφοὺς γίγνεσθαι es ist möglich, indem man viel lernt, klug zu werden τοῖς ἀνθρώποις ἔξεστιν μηχαναῖς κρείττοσι oder κρείττονασ τῶν θηρίων γίγνεσθαι Den Menschen ist es möglich, durch Hilfsmittel stärker als die Tiere zu werden (Der im HS befindliche Dativ kann in den Infinitiv hineinwirken (&gt; κρείττοσι), muss es aber nicht (&gt; κρείττονασ).</p>	<p>οἶδα οὐδὲν εἰδῶς ich weiß, dass ich nichts weiß aber: σύνοιδα ἑμαυτῶ οὐδὲν εἰδῶς oder οὐδὲν εἰδῶτι <i>beides heißt</i>: ich bin mir bewusst, dass ich nichts weiß</p>

Das Verschen zu den Verben mit dpA bzw. dpN: haben (als), halten (für) (< Verben „glauben“) und erkennen (als) / machen, wählen und ernennen (zu) / ferner: nennen (-) (< Verben „sagen“) und erklären (zu) / auch sich zeigen, sich bewähren (als) -- (zusätzlich: einsetzen (als)/auftreten als, werden: καθιστάσσι αὐτὸν τύραννον sie setzen ihn als Tyrann ein / καθίσταμαι τύραννος ich trete als Tyrann auf)